



OHNE NIEDERLAGE blieb René Dausch (rechts) beim Turnier in Untergrombach. Durch ein Remis in der Partie gegen Vadim Chernov sicherte sich der Germersheimer den Gesamtsieg. Foto: Alábisio

# Ungeschlagen zum Titel

## Dausch triumphiert bei Untergrombacher Schach-Open

Von unserem Redaktionsmitglied  
Christof Bindschädel

**Bruchsal.** Die Favoriten spielten den Sieg bei der 29. Auflage der Schach-Open des SC Untergrombach letztlich untereinander aus. „Es war zu erwarten gewesen, dass die Spieler mit den höchsten Wertungszahlen in der Endabrechnung auch vorne sein werden“, meint Heiko Schleicher, der Vorsitzende des ausrichtenden Zweitligisten. Den Titel bei der fünftägigen Traditionsveranstaltung sicherte sich René Dausch, der für den SC Böblingen in der Zweiten Liga spielt. Der Germersheimer blieb in seinen sieben Partien ungeschlagen und wehrte im abschließenden Duell auch den Angriff von Vadim Chernov ab. Für Dausch standen in der Endabrechnung fünf Siege sowie zwei Unentschieden und somit 6,0 Punkte zu Buche.

Der Rumäne Chernov (SK Ladenburg) sicherte sich mit 5,5 Zählern den zweiten Platz vor dem punktgleichen Helmut Neunhöffer vom SK Handschuhheim. Hier gab die Buchholz-Wertung den Ausschlag für Chernov, der in seinen sieben Partien in der Summe gegen

höher eingestufte Kontrahenten spielen musste und deshalb vor Neunhöffer lag.

„Bei stagnierenden Aktivenzahlen gibt es immer mehr Turniere – das macht den Veranstaltern schon schwer zu schaffen“, erklärt Schleicher und fügt mit Blick auf das Tableau an: „Unter den gegebenen Voraussetzungen können wir zufrieden sein.“ Der SC-Vorsitzende kündigte an, dass der Verein im nächsten Jahr sein 30. Open ausrichten wird. 148 Teilnehmer waren diesmal in der Untergrombacher Mehrzweckhalle am Start: 63 spielten im A-Turnier, 85 traten beim B-Turnier an, das schließlich Fiodar Vakuliuk vom SK Leimen mit 6,0 Punkten vor Peter Götze (SV Besigheim/5,5 Punkte) gewann.

Das bei den Spielern beliebte Blitzturnier über 19 Runden entschied Srdjan Panzalovic (SF Bad Mergentheim) für sich. Zweiter wurde Jonas Rosner (SK Ettlingen) vor Hans-Joachim Vatter, der seit dieser Saison für Untergrombach spielt. Hinter Josef Gheng vom SC Erdmannhausen belegte Lokalmatador Heinz Fuchs punktgleich mit Klaus Klundt (SC Heusenstamm) den geteilten fünften Platz.